

SITZUNGSVORLAGE Nr. 23-V-41-0015

(JJ - V - Amt - Nr.)

Betreff Planungskosten Umbau kuenstlerhaus	43					
Dezernat/e III Bericht zum Beschluss		Nr.	vom			
Erforderliche Stellungnahmen						
 ☐ Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierun ☐ Kämmerei ☐ Frauenbeauftragte nach HGIG ☐ Frauenbeauftragte nach HGO ☐ Sonstiges 	ng	g ☐ Rechtsamt ☐ Umweltamt: Umweltprüfung ☐ Straßenverkehrsbehörde				
Beratungsfolge		(wird von Amt 16 ausgefüllt)	DL-Nr.			
Kommission	\odot	nicht erforderlich	erforderlich	0		
Ausländerbeirat	O	nicht erforderlich	erforderlich	0		
Kulturbeirat	0	nicht erforderlich	erforderlich	0		
Ortsbeirat	0	nicht erforderlich	erforderlich	0		
Seniorenbeirat	•	nicht erforderlich	erforderlich	O		
Magistrat Eingangsstempel Büro d. Magistrats	 □	Tagesordnung A Umdruck nur für Magistrat	Tagesordnung B	0		
Stadtverordnetenversammlung	0	nicht erforderlich	erforderlich	•		
	\odot	öffentlich	nicht öffentlich	0		
	\times	wird im Internet / PIWi ver	öffentlicht			
Anlagen öffentlich	An	lagen nichtöffentlich				

A Finanzielle Auswirkungen							23-V-41-0015	
	keine f	inanziellen Au	Entscheidung sind swirkungen verbungen (→	nden	weiter ausfüllen)			
I AI	ktuelle	Prognose Erge	ebnisrechnung De					
Prognose Zuschussl HMS-Ampel						ussbedarf abs.:	1.685.485,68 €	
	•					in %:	1,5	
II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Investitionscontrolling Investition III Übersicht finanzielle Auswirkungen der S				Bud Instandha	altung	Ausgaben (Ist) abs.: in %:		
		sich um	Mehrkosten		s chnische Um	setzung		
Тур	Jahr	Bezo	eichnung	Gesamt- kosten	davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperre, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)	
IM	2023	Planungsmit. kue	nstlerhaus43/ Geb.erw.	378.366,80			5.41.0002	
	-							
		_					_	
Summe einmalige Kosten:			378.366,80					
		1						
							_	
Sum	me Folge	kosten:						
Bei	Bedarf	Hinweise Erl	läuterung (max. 750 Z	Zeichen)				

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Umbau der Theaterspielstätte des kuenstlerhauses43; Freigabe von Planungsmitteln

C Beschlussvorschlag

- 1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
- die WiBau GmbH aufgrund der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung (siehe SV 21-V-41-0017) durch Dez. III/41 damit beauftragt wurde, eine Entwurfsplanung (bis einschließlich Leistungsphase 4) für den Umbau der Theaterspielstätte in der Oberen Webergasse 43 zu erstellen,
- 1.2 im abgeschlossenen Vertrag mit der WiBau GmbH für die Leistungsphasen 1 4 ein Betrag von 150.777,46 Euro vereinbart wurde,
- 1.3 die WiBau GmbH nun mitgeteilt hat, dass aufgrund erhöhter Planungsanforderungen mit Mehrkosten für die Entwurfsplanung in einer Höhe von 227.589,34 Euro zu rechnen ist,
- 1.4 im Haushaltsplan 2023 für diese Maßnahme Investitionsmittel in Höhe von 447.000 Euro (PSP-Element 5.41.0002 (kuenstlerhaus43/ Gebäudeerweiterung) eingestellt wurden und damit ausreichend Mittel zur Finanzierung der unter 1.3. dargestellten Mehrbedarfe vorhanden sind.
- 2. Die im Haushaltsplan bei dem PSP-Element 5.41.0002 eingestellten Mittel werden zur Finanzierung der unter 1.3. dargestellten Mehrbedarfe in Höhe von 227.589,34 Euro freigegeben.

D Begründung

Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Die WiBau GmbH wurde gemäß Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung (Beschluss Nr. 0057 vom 11.3.2021, SV 20-V-41-0025, ergänzt um Beschluss Nr. 0496 vom 18.11.2021, SV 21-V-41-0017) mit der Erstellung der Entwurfsplanung der Umbaumaßnahme Obere Webergasse 43 beauftragt. Die ursprüngliche Planung, auf deren Basis auch der Vertrag zwischen Dezernat III/41 und der WiBau abgeschlossen wurde, kalkulierte für die Erstellung bis Leistungsphase 4 einen Betrag von 150.777,46 Euro. Diese Mittel waren mit den o.g. Beschlüssen freigegeben worden.

Aufgrund erhöhter Planungsanforderungen, insbesondere im Bereich Denkmalschutz, Statik und Barrierefreiheit, erwartet die WiBau GmbH nunmehr im weiteren Verlauf der Planungsphasen 3 und 4 Mehrkosten für externe Planer in Höhe von 177.734,75 Euro netto, d.h. 211.504,35 Euro brutto; ergänzend kommt noch Mehraufwand für die WiBau in Höhe von 13.516,79 Euro netto bzw. 16.084,98 Euro brutto hinzu, so dass sich insgesamt ein Gesamtmehrbedarf von 227.589,34 Euro ergibt. Ohne Zustimmung zu diesem Mehrbedarf müsste die weitere Planung gestoppt werden.

Im Haushalt 2023 sind für diese Maßnahme Mittel in Höhe von insgesamt 447.000 Euro bei dem PSP-Element 5.41.0002 veranschlagt. Es handelt sich um eine Fortführungsmaßnahme und nicht um ein neues Projekt. Die Regelungen für die vorläufige Haushaltsführung sind analog anzuwenden.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Imholz Stadtrat